Mundschutz und Schutzbrille für Passivrauchvermeider kein Problem

[Chatpartner:]

> Wer ist eigentlich die **Weltbeglücker**-Seite????
> **He Raucherwirt, haben Sie da eine Erklärung**. Ich würde die gerne kennenlernen

[meine stets freundliche Antwort ;-)]

Nun, ein Männlein steht auf dem Mond und ein Männlein auf der Erde. Beide schauen in Richtung des Anderen. Wer von beiden sieht den Mond?
Was ich Ihnen damit sagen will? – Ganz einfach: ich sehe die Weltbeglücker-Seite – Und Sie fragen danach!

[Gleicher Chatteilnehmer, der völlig aus dem "Nichts" diese Steilvorlage lieferte:]

> Ich bin beruflich viel in unterschiedlichen Industriebetrieben unterwegs. In manchen Betrieben muss ich bei deutlich geringeren Anlässen (bischen Staub aus dem Hochofen) **Mundschutz** tragen. **Oder** eine **Schutzbrille**, da Staub in mein Auge kommen könnte (kein Scherz, besonders **bei amerikanischen Betrieben beliebt**).

[Ein "Traum-Vorschlag"! Ahnen Sie schon auf was es hinausgeht?]

> **He Raucherwirt, wo bleibt da meine Freiheit neben den Qualmern**, die glauben, sie hätten durch Rauchen das Nirwana erschaut und müssen nun alle anderen, die nicht rauchen, damit auf den Geist gehen?

[Response:]

He-he, **„Mundschutz und Schutzbrille“ schränken doch nicht Ihre Freiheit ein. Sie sind’s ja schon beruflich von den beliebten amerikanischen Betrieben gewohnt** und halten sich in amerikanischen Betrieben dran. Dies sollte „uns“ doch Vorbild sein!

Schauen Sie die Bilder von Pekings Straßen an – null Probleme und nur **glücklich lächelnde Menschen unter hübsch gefalteten Masken**. Man kann sogar Sport machen (Rad fahren) und ist zusätzlich vor Pollen geschützt, riecht den Schweiß des Bierdimpfels von neben an weniger und und und … - nur Vorteile!

Früher waren die Raucher im Vorteil, weil ihnen das "beliebte" **Smirting** ermöglicht wurde. Weg damit, jetzt sind „wir“ dran. Rollenspiele für Passivrauchvermeider sind der neueste gesellschaftliche Schrei. **Ganz neue Phantasien sind möglich, was und wer sich hinter der coolen Schutzbrille verbergen dürfte**, welch geheimnisvolle Augen.

So berichtet uns Eva S. aus B.: „Das ist richtig lustig und ich **habe nebenbei bemerkt, dass ich sogar meine Scheu ablegen konnte, wildfremde Menschen anzusprechen**. Ganz ohne Glimmstängel. – Ich bin begeistert!“ und „Bier mit Strohhalm trinken macht auch ganz viel Spaß, ist lustig und ich brauche auch nicht mehr so viel Geld für Bier auszugeben, um mich ganz doll glücklich zu fühlen.“

Was international schon lange funktioniert, sollte doch auch in Deutschland möglich sein. („Wieder mal ‚ne typisch deutsche Diskussion!“) Auch Kondome waren früher verpönt und heute (?) – ja, heute ist das ganz normal und gesellschaftlich akzeptiert. Man zieht sich halt was über, wenn man ein horizontales Gewerbe betritt.

Man gewöhnt sich als Passivrauchvermeider auch in Raucherkneipen schnell daran und darf sogar alle Kneipen besuchen. Diskussionen würden „bald gar nicht mehr geführt …, weil man sich rasch daran gewöhnen würde.“

> [Chatteilnehmer sprach's vorher schon aus:]
> Gibt's da nicht den Spruch: Was dir auf den Senkel geht, sollte du anderen auch nicht zumuten - oder so ähnlich

Ich musste einfach sein eigenes Zitat anfügen und gebe ihm natürlich absolut recht!!! ;-))

Veröffentlicht: 5. August 2008 - Letztes Update: 21. Mai 2026